

Bildungsverbund

Der Bildungsverbund, von der Wohnungsgesellschaft degewo initiiert, besteht seit 2005. Er wird von den zwei Quartiersmanagements im Brunnenviertel unterstützt und vereint sieben Schulen im Kiez und angrenzenden Gebieten.

Voraussetzung für einen leichteren Zugang zu Ausbildung und Beschäftigung und damit mehr Chancengleichheit sind gute Bildungsangebote. Dafür wurden im Verbund Projekte entwickelt wie Sprachförderung, Elternaktivierung und Qualifizierung der Lehrer. In der regelmäßig stattfindenden Schulleiterrunde werden gemeinsame Aktionen geplant und abgestimmt sowie in verschiedenen Arbeitsgruppen Erfahrungen ausgetauscht und Probleme diskutiert.

Auf Initiative des Kitaverbundes wurde 2009 in Zusammenarbeit von Quartiersmanagement, Schulaufsicht und dem Koordinator des Bildungsverbundes Eduard Heussen ein Workshop zum Thema Übergang Kita-Schule durchgeführt.

Weitere Infos:

[degewo](#)

[Quartiersmanagement Brunnenviertel-Ackerstraße](#)

Kitaverbund

Dieses Netzwerk von 10 Kindertageseinrichtungen besteht seit 2009 und war einer der ersten Bildungsverbände im vorschulischen Alter in Berlin. Der Verbund will die Kitas zu attraktiven Lern- und Begegnungsorten entwickeln, damit die interkulturelle Kompetenz stärken und die kulturelle Vielfalt herausstellen sowie das Elternengagement stärken. Es wurde ein Infolyer für Eltern erarbeitet, um sie bei der Suche nach der richtigen Kita zu unterstützen. Die Kitas können unter den angegebenen Telefonnummern kontaktiert und Termine zum Kennenlernen vereinbart werden. 2010 wurde die Broschüre „Der Kita-Verbund Brunnenviertel stellt sich vor“ herausgebracht. Großen Anklang fanden gemeinsame Kunst- und Sportförderprojekte wie „Mit Pinsel, Schwamm und Schrubber...“, „Lernwerkstatt Zaubhafte Physik“ und „Kinder in Bewegung“ in den Einrichtungen, ebenso wie das in Kooperation mit der Bürgerstiftung Berlin angebotene „Zweisprachige Bilderbuchkino“, das spielerisch die Sprach- und Lesekompetenz von Kinder verbessern will.

Weitere Infos:

[Kitabroschüre](#)

[Kitaflyer](#)

[Quartiersmanagement Brunnenviertel-Ackerstraße](#)

[Quartiersmanagement Brunnenviertel-Brunnenstrasse](#)

Initiative zur Gründung einer Bürgerstiftung für den Wedding

Das ist eine Gruppe von rund 20 Frauen und Männern verschiedenen Alters, unterschiedlicher Herkunft und Kultur, die sich seit gut eineinhalb Jahren für den Wedding engagieren. Es soll ein Modell geschaffen werden, um bürgerschaftliches Engagement zu fördern und zu bündeln, kleinere Projekte und gemeinsame Aktionen zu unterstützen und im Laufe der Zeit auch langfristig abzusichern. Bis zum Herbst 2012 soll das erste Drittel des Stiftungskapitals zusammengetragen werden, deshalb steht derzeit Fundraising, die Suche nach Sponsoren und Förderern, im Mittelpunkt ihrer Arbeit.

Derzeit organisieren sie für den Wedding die berlinweite Sprach- und Lesewoche vom 1. bis 9. September.

Weitere Infos:

[Bürgerstiftung](#)

Techniknetzwerk Wedding

Das Techniknetzwerk soll die Ressourcen, die im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ angeschafft wurden, nachhaltig für den Kiez erhalten. Fünf Mitarbeiter/innen erfassen und registrieren die Gegenstände in den Einrichtungen im Brunnenviertel und stellen sie in eine Datenbank, die demnächst online gehen wird und dann allen Projekten und Einrichtungen zur Verfügung steht. Sie prüfen die Funktionstüchtigkeit der Technik, helfen beim Aufbau bei Veranstaltungen und reparieren auch kleine Defekte. Neben der Unterstützung durch das Quartiersmanagement Brunnenviertel-Brunnenstraße stecken die Mitarbeiter/innen viel ehrenamtliche Arbeit hinein.

Einmal im Quartal gibt es einen Runden Tisch, an dem mit allen Kooperationspartnern diskutiert wird, wie die vorhandenen Ressourcen besser genutzt und ausgebaut werden können.

Weitere Infos:

[Quartiersmanagement Brunnenviertel-Brunnenstraße](#)

Projektkoordinatorin Monika Helm

Telefon: 443 194 317

E-Mail: [helm\(at\)schildkroete-berlin.de](mailto:helm(at)schildkroete-berlin.de).

Beratungsladen MachBar, Putbusser Straße 29

Netzwerker/innen für den Kiez – „BV kompakt“

Seit September 2011 gibt es das Projekt Netzwerker/innen für den Kiez – „BV kompakt“. Es soll ebenfalls zur Verstärkung der Kiezarbeit nach Auslaufen des Programms „Soziale Stadt“ beitragen und will deshalb engagierte Bewohner/innen zusammenbringen und aktivieren. Dafür wurden vier Arbeitsgruppen gebildet mit den Themenschwerpunkten Stadtentwicklung, Bildung und Arbeit, Familie, Gesundheit und Bewegung und Kultur. In der Gruppe Stadtentwicklung haben drei der Netzwerker/innen zum Beispiel eine Patenschaft über eine Grünfläche übernommen. Im Rahmen der Gruppe Familie, Gesundheit und Bewegung werden noch Helfer für das Sportfest am 25.8.12 gesucht. Projekte und Akteure, die etwas im Stadtteil bewegen wollen, können sich an die Netzwerker/innen wenden, die entweder selbst Rat und Unterstützung anbieten oder Kontakte herstellen zu anderen, die weiterhelfen können. Sie sind immer mittwochs in der Ramler Straße 20 zwischen 11-15 Uhr zu erreichen. Ein paar Mal im Jahr gibt es auch einen Stammtisch, bei dem Akteure und Interessenten aus dem Gebiet zusammenkommen und sich über neue Ideen oder vorhandene Aktivitäten austauschen. Gesucht wird noch einen Anlaufpunkt im Quartiersmanagementgebiet Brunnenviertel-Ackerstraße. Derzeit wird auch an einem Internetauftritt gearbeitet.

Weitere Infos:

[Brunnenviertel e.V.](#)

KoNa

Das Projekt „Koordinierung und Nachhilfe im Brunnenviertel“ (KoNa) ist im Dezember vergangenen Jahres neu gestartet und will ein Netzwerk mit allen Bildungseinrichtungen und -angeboten sowie beteiligten Akteuren im Kiez aufbauen. Es soll auch eine zentrale Anlaufstelle eingerichtet werden für Bildungsberatung im Brunnenviertel für Informationen und eine regelmäßige Beratung über die verschiedenen Fördermöglichkeiten wie zum Beispiel das Bildungspaket. Gleichzeitig führen die Mitarbeiter/innen Nachhilfekurse durch und koordinieren die Arbeit von Honorarlehrern für die Nachhilfe.

Weitere Infos:

Stralsunder Straße 28, 13355 Berlin

Koordination: Anne Schumann, Tel.: 32 50 36-12

Angela McAnnuff, Tel.: 32 50 36-12

[Pfefferwerk Stadtkultur](#)

Streitpunkt

Ganz anderen Aufgaben widmet sich seit November 2009 das Projekt „Streitpunkt“, das eine Gemeinwesen-Mediation im Gebiet aufbauen will. Die inzwischen ausgebildeten 14 ehrenamtlichen Mediator/innen, Anwohner/innen und Mitarbeiter/innen unterschiedlicher Institutionen aus dem Kiez, vermitteln in Streitfällen in Nachbarschaften, aber auch in Schulen und Kitas und Einrichtungen.

Weitere Infos:

Kontakttelefon: 0176-91006694

Brunnenkiezmütter

Ein weit über die Grenzen des Brunnenviertels bekanntes Netzwerk sind die Brunnenkiezmütter. 2008 begannen die ersten Frauen aus verschiedenen Nationen ihre sechsmonatig Ausbildung, beschäftigten sich mit Sprachförderung, Kommunikationstraining, Konfliktberatung und Mediation, Erziehung, Kita- und Schulwesen, Gesundheit, Ernährung, wurden für genderspezifische Erziehung sensibilisiert und lernten Hilfsangebote bei häuslicher Gewalt kennen. Brunnenkiezmütter besuchen Familien im Kiez, insbesondere diejenigen mit Migrationshintergrund, sprechen mit ihnen über diese Themen, bieten Hilfe an. Derzeit arbeiten 20 Frauen in dem Projekt. Ihre Arbeit findet inzwischen international Beachtung und sie berichten immer wieder gerne über ihre Erfahrungen.

Weitere Infos:

[Quartiersmanagement Brunnenstraße-Ackerstraße
Pfefferwerk Stadtkultur](#)